

Tanzen macht Spaß

Das Kinderballett Junghanns feiert Jubiläum

Schwabing • Am Nikolaustag 1956 begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Vor 60 Jahren wurde das Kinderballett Junghanns gegründet. Einige tausend Mädchen und Buben haben dort in den vergangenen Jahrzehnten ihre ersten Schritte getanzt. Pirouette und Polkaschritt, Walzer, Arabesque und Grand jeté. Und das alles spielerisch und kindgerecht, ganz ohne Zwang und Drill. »Tanzen soll Spaß machen. Auch mit der notwendigen Disziplin bleibt die Freude an der Bewegung und der kindliche Charme erhalten«, erklärt Sylvia Junghanns den Erfolg ihres Unterrichts.

Die Herzogstraße 1a in Schwabing ist die erste Adresse für Tanz. Ein erfahrenes Pädagogenteam unterrichtet Klassischen Tanz, Step, Musicals, Hip Hop und Irish Dance. Seit dem Tod von Studiogründerin Ingeborg Junghanns im Jahr 1994 leitet ihre Tochter, die Tanzpädagogin und Choreographin Sylvia Junghanns, das renommierte Ballettstudio direkt an der Münchner Freiheit. Zauberhafte Choreographien wie »Münchner Bilderbogen« und »Der Zirkus tanzt« und Ballettmär-



Sylvia Junghanns mit einigen ihrer kleinen Schüler. Seit 60 Jahren macht das Motto »Tanzen soll Spaß machen« den Erfolg dieser Schwabinger Tanzinstitution aus.

Foto: Christian Rudnik

chen wie »Die Puppenfee« erobern die Herzen des Publikums, wo immer die kleinen Tänzer auftreten.

Ab drei Jahren können Kinder übrigens im Ballettstudio Junghanns angemeldet werden. Und wer einmal das Tanzen als Hobby für sich entdeckt hat, hängt die Ballettschuhe so schnell nicht wieder an den Nagel. Viele Schüler, die im Kindergartenalter angefangen haben,

kommen auch noch als Teenager und sogar als Studenten wieder. »Es ist für mich Bestätigung und Freude zugleich, wenn ehemalige Schülerinnen die eigenen Kinder zu mir in den Unterricht schicken«, so Sylvia Junghanns. So entdeckt die nächste Generation die Faszination des Tanzens.

Mehr Informationen unter www.kinderballett-junghanns.de